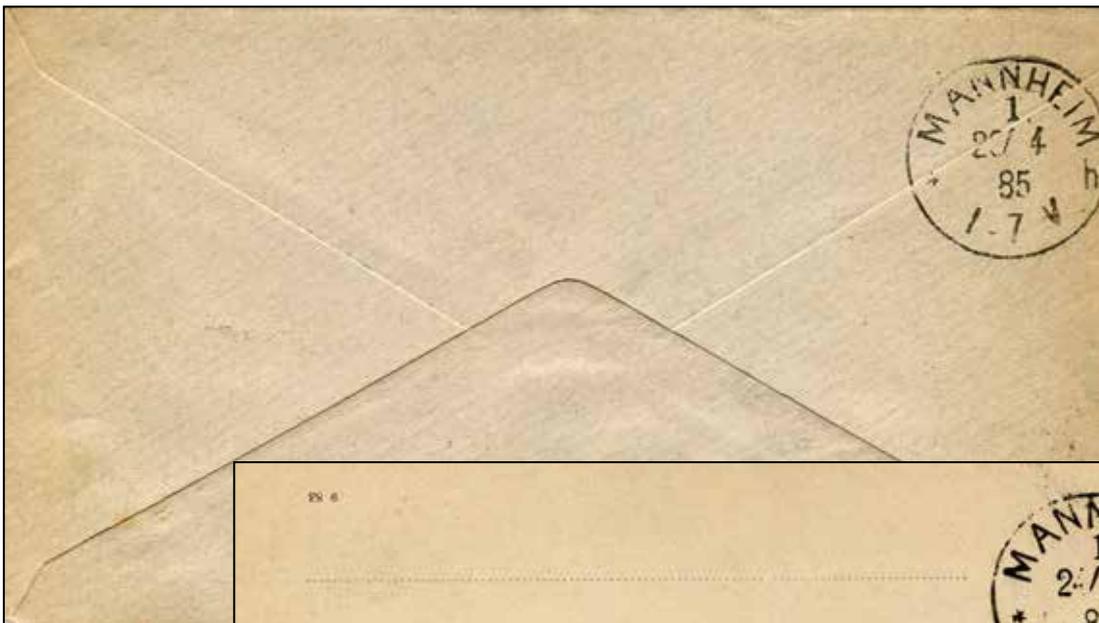


Haller-Maschinenstempel: Mannheim 1. * h (1884–1887)

Unter den vorrangig zur Dokumentation der Ankunftszeit von Postsendungen genutzten Maschinenstempeln der Firma Haller gibt es einige, die ohne große Mühe zu finden sind (Dresden, Leipzig und Halle). Nach anderen hält man jedoch oft vergeblich Ausschau (vgl. frühere Beiträge in der Rubrik Aktuell), weil die Maschinen nicht an allen Standorten dauerhaft in Gebrauch waren.

Ein solcher Standort war auch Mannheim, wo am 12. 1. 1884 im Postamt 1 die Gebrauchsabnahme einer Haller-Stempelmaschine erfolgte. Diese war wie üblich mit zwei formal identischen Stempelköpfen ausgestattet, bei denen sich die Angabe *MANNHEIM 1. * h* einmal mehr typographisch unterscheiden lässt.

Zur Unterscheidung der Stempelköpfe lässt sich im vorliegenden Fall nur ein markantes Merkmal anführen: Im linken Stempelkopf war der Kontrollbuchstabe *h* schmal geschnitten, während er im rechten Stempelkopf breiter war. Die Unterscheidung der Stempelköpfe ist somit anhand der Schulterbreite des Kontrollbuchstabens *h* möglich. Hinzu kommt, dass sich die Oberlänge des Kontrollbuchstabens mit breiter Schulter nach links neigt, wohingegen die Oberlänge des schmalen Kontrollbuchstabens gerade auf der Mittellänge aufsitzt.



Linker
Stempelkopf
mit schmalem h



Rechter
Stempelkopf
mit breitem h



Die in Mannheim aufgestellte Haller-Stempelmaschine war mit Unterbrechungen bis Mitte 1885 in Gebrauch.

Peter Kropfelder und Andreas Uhr

